**Zeitschrift:** Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 4 (1801)

**Register:** Chronologisches Register der Gesetze und Dekrete vom Merz 1801

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mitzutheilen, und ihr ihre Gegengrunde abzufordern; und unterm 4. Merz haben Sie eine zwente Bittschrift an den Boll. Rath gesandt, die sich auf die erstere bezieht. Sie erhalten nun angeschlossen die verlangten Gegengrunde der Gemeindskammer von Bern nebst einem Bericht der Verwaltungskammer, worüber Sie in Ihrer Weisheit entscheiden werden.

Folgende Botschaft wird verlefen und an die Finang-

commision gewiesen :

B. Geschgeber! Zufolg Ihrer Einladung vom 28. Horn, hat der Bolly. Nath die Ehre, Ihnen den abs gesoderten Thellungsentwurf des Gemeindzuts von Reußeck, Diftr. Muri, E. Baden, nebst einer Abschrift des dieses Gemeindguts halb im J. 1760 ergangenen Synditatsschlusses, mitzutheisen.

Rolgende Botichaft wird verlefen und ber verlangte

Credit bewistigt:

B. Gesetzgeber! Unterm 22. Aug. v. J. haben Sie bem Ministerium der Kunste und Wissenschaften zur Bestreitung der Ausgaden seiner Canzley einen Credit von 6000 Fr. demilligt, welche Summe von den Bedürsnissen dieser Canzley langst aufgezehrt ist, so daß nach eingesehenen Rechnungen noch einige ganz dringende Rückstände abzutragen sind. Sowohl zur Tilgung dieser als zur Bestreitung der laufenden Ausgaden glaudt der Vollz. Nath antragen zu sollen, dem Ministerium zu gleichem Endzwecke einen neuen Credit von 6000 Fr. zu bewilligen und ladet Sie ein, B. G., diesen Gegenstand mit Beschleunigung in Berathung zu nehmen.

Lufcher verlangt und erhalt Urlaub fur 8 Zage.

Um 4., 5. und 6. April maren teine Sigungen.

# Gesetgebender Rath, 7. April. Prafident: Vonder flue.

herr Doltor J. F. C. Werneburg in Eisenach überfendet folgende Schriften:

Tellosabit ober bas allein Bolifommne unter allen Bahlenspffemen.

Rein wissenschaftliche Deduktion ber mahren Nerhaltniffe zweier von den verschiedenen trigonometrifchen Linen.

Der Philosoph oder Weife, wie er fenn und nicht fenn, foll, muß, darf und kann. (Alle dren, Leipzig 1800.)

Der Rath verordnet Meldung biefer Einsendung in seinem Prototoll, und Verweising ber Schriften an den Bolls. Raty,

Folgende Gutachten der Finanzemmifion werden in Berathung und ihre Antrage hernach angenommen.

Burger Geschgeber! Ueber die von dem Bolly. Rath durch seine Botschaft vom 23. Merz 1801 Ihnen eingessandte und Ihrer Finanzcommission zur Untersuchung gewiesene Verbalprozesse, über mehrere in den Districten Wiflisch urg und Steffis, Cantons Freudurg, in dem Districte Lavau, Cant. Leman, und in dem Districte Lavau, Cant. Gesothurn, vorgenommene Versteigerungen von Nationalgutern, deren Genehmigung die betreffenden Verwaltungskammern und bas Finanzministerium vorgeschlagen, und von dem Volly. Rath unterstützt worden ist, hat die Finanzcommission die Chre, Ihnen V. G. solgenden Bericht zu ertheilen:

3m Cant. Frenburg, Difte. 2Biflisburg.

Die Rühle zu St. Aubin nebst 20 3/4 Juch, Wieser, Pres Favars genannt; gesch. 20.000, verk 20,001, überl. 1 Fr. — Der Ertrag bieses Segenstandes zu 4 Procent kapitalister, kommt 2000 Fr. unter dem Erlöß; die Gebäude fodern nahmhaste Berbesserungen; die Wiese sen der Ueberschwemmung ausgesezt, und der Abgang der Twing habe den Werth der Muble vermindert.

Unverkauft. Das Schloß, Rebengebäude, und übrige Guter, so zur Bestätigung nicht vorgeschlagen werden, wurden besonders verfleigert, kamen aber in der Berechnung nicht höher, als auf 27,254 Fr.; also mit der Mühle wäre der ganze Betrag 57,255 Fr., oder 6029 Fr. unter der Schahungssumme von 63,284 Fr.

(Die Fortf. folgt.)

# Chronologisches Register der Gesetze und Detrete vom Merz 1801.

Seite.

1. Dekret der Ratifikation von Rationalguterver.
fäussen im Distrikt Romont E. Freyburg.

(2. Merg.)

2. Gleiches Detret für den Diftritt Peterlingen E. Frenburg. (2. Merz.) 1180. 1183

3. Gleiches Defret für ben Diftr. Unter Rheim thal E. Gentis. (2. Merz.) 1184

4. Defret, welches bem Ministerium bes Innerneinen Eredit von 300,000 Fr. ertheilt. (5. Merg.) 1189.

5. Detret, welches dem Ariegsministerium einen Eredit von 500,000 Fr. eröffnet. (7. Merg.) 1191

6. Defret der Ratification von Rationalgüterverkäuffen im Distrikt Murten C. Freyburg. (7. Wierz.)

Ceite.	
7. Meiches Detret fur ben Diffritt Ballftall	25. Gleiches 3
C. Solothurn. (7. Merg.) 1197	thur C.
8. Defret, welches ber Gemeinde Defch C. Leman	26. Gleiches 3
ju Sanden ihres Armengute, für einen ver-	Zürich. (
fauften Berg, Die Einregistrierungogebuhr	27. Bleiches 3
	(28. Mers
nachläßt. (7. Merz.) 1140. 1199	28. Defret, n
9. Defret der Ratification des Bertaufs der im	THE VOLUME SERVICE OF A PROPERTY OF SERVICE SERVICES.
Diffr. Diten E. Golothurn gelegnen Biefe,	tigt, versc
Rosenbifang genannt. (11. Merz.) 1201. 1204	Sallen zug
10. Defret, welches den Caalinspeftoren des ge-	Mers )
fetgebenden Raths einen Credit von 4000 Fr.	on on
eröffnet. (18. Merz.)	23
ei. Defret, welches bem B. J. G. Ebel, Arst	In der Mun
pon Zulichau, bas helvetische Burgerrecht	macht mich der
ertheilt. (18. Merz.) 1200. 1233	faffer theils bon
12. Defret Der Ratification von Rationalguterver-	fenden Deutsch
tauffen im C. 2Baldfratten. (21. Merg.) 1250	diesen noch an
13. Gleiches Detret für den Difirift Inter-	theil, so wie i
la den E. Oberland. (21. Merg.) 1252	versblattern in
14. Bleiches Defret für den Diftritt Munfter	me. 2Bofern
C. Lugern. (21. Merg) 1253	jemale genothis
15. Gleiches Detret fur ben Diffritt Sempach	die Feder ju er
C. Luzern. (21. Merz.) 1253	meinem Rame
16. Defret, welches den Bolly. Rath ju der Aus-	Langnau,
16. Dellet / ivellete ven Stoffen St. Unfan tuce.	Zungman /
tauschung eines dem Kloster St. Urban juge-	Charles States
horigen Stuck Landes bevollmachtigt. (21,	Der Recen
Merg.) 1254	es Lieb uf
17. Detret ber Ratification der Berfauffe verschie-	6. 24 des Re
bener Stude Reben in Thalheim Diftrift	Såffliger als 23
Arau C. Argau. (26. Merg.) 1280	von ihm, sond
18. Gleiches Detret für ben Bertauf ber Land.	Sempach verfe
fchreiberen Bunden ju Brugg C. Argan.	Cempany occit
(26. Merg.) 1281	9
19. Gleiches Detret für ben Verfauf bes Brod.	
häuses im Distrikt Rieder simmenthal	Da eine Let
C. Oberland. (26. Merz.) 1250, 1282	Luzern durch L
20. Gleiches Detret für ben Berkauf von Ratio.	alle diejenigen,
nalgutern im Diftr. Biflisburg C. Fren-	fühlen , eingele
burg. (28. Merz.)	nationsausschu
zi. Gleiches Detret fur ben Diftr. Deterlin-	fellen. Jedor
gen E. Freyburg. (28. Merg.)	der Lehrer gei
22, Gleiches Detret für ben Diftr. Regenftorf	"行为"。"行政"
C. Zürich. (28. Merg.) 14	1、2000年第四日的
23. Gleiches Defret fur den Difte. Meilen	<b>自然的基础的</b> 。
E. Zürich. (28. Merz.)	
24. Gleiches Detret fur den Diffr. Andelfin-	In N. 3x
24. Olitich Co Many	fatt Gefälle
gen C. Burich. (28. Mers.)	I fent t Gelane

25. Gleiches Defret für ben Diffr. Wintersthur E. Zürich. (28. Merg.)

26. Gleiches Defret für den Diftr. Elgg E. Zürich. (28. Merg.)

27. Gleiches Defret für den Diffrift Zürich. (28. Merg.)

28. Merg.)

28. Defret, welches den Vollz. Nath bevollmächstigt, verschiedene bein ehmaligen Stift St. Gallen zugehörige Güter zu verkauffen. (28.

## Berichtigungen.

In der Numer 284 des schweizerischen Republikaners macht mich der Rezensent des Bolksfreundes, zum Bersfasser theils von Dialogen, theils von Briefen eines reissenden Deutschen an seinen Freund in B. Weder an diesen noch an jenen habe ich nicht den geringsten Anstheil, so wie ich überhaupt an keinem von den Controsversblättern in dieser Schrift irgend einigen Antheil nehme. Wosern ich gegen meine Erwartung und Neigung jemals genöthigt seyn sollte, für oder wider eine Parthey die Feder zu ergreisen, so soll es nie anders als unter meinem Namen geschehen.

Langnau, 26. April 1801.

Leonard Meifter, Dfr.

Geite.

18

Der Recensent des Lieds: G'hed au e Bur es Lied ufe Friede g'macht — in N. 318, G. 24 des Republikaners, giebt irrigerweise den B. Pfr. Häffliger als Verfasser vesselben an. Es ist dasselbe nicht von ihm, sondern von einem Bauer, dem Adlerwirth in Sempach verfast und herausgegeben.

# Bekanntmachung.

Da eine Lehrerstelle an den Primarschulen der Stadt Luzern durch Beförderung vacant geworden, so werden alle diejenigen, welche Lust und Beruf zu einer solchen fühlen, eingeladen, sich den 20. May vor dem Examtnationsausschuß des Erziehungsraths zur Prüffung zu stellen. Jedoch fordert die Natur der Stiftung, das der Lehrer gesillichen Standes sep.

Aus Auftrag des Erzichungerathe, E. Mobr, Secret.

# Druffehler.

In N. 318. S. 24. Sp. 2. Zeile 9 von unten,